Open.NRW

Datenvalidierung per Blockchain

[16.04.2019] Ob die im Open.NRW-Portal veröffentlichten Daten echt und aktuell sind, können die Nutzer dank Blockchain künftig selbstständig validieren.

In Nordrhein-Westfalen können die Nutzer des Open.NRW-Portals jetzt die offenen Daten selbstständig und einfach validieren. Wie Open.NRW mitteilt, kommt dafür die Blockchain-Technologie zum Einsatz. Mit ihrer Hilfe können Nutzer die Echtheit und Aktualität der offenen Daten prüfen.
Open.NRW habe den Service nach dem Vorbild der Stadt Wien entwickelt: Alle Datensätze des Open.NRW Portals – soweit technisch möglich – sollen einen Hash-Wert (SHA256 hash) erhalten, der als eindeutiger Fingerabdruck der Daten angesehen werden könne. Dieser werde auf vier verschiedenen Blockchains (Bitcoin, Ethereum, Ethereum-Classic und Litcoin) abgelegt.
Blockchain und Open Data teilen laut Open.NRW viele Prinzipien: die Förderung von Transparenz, einen gleichberechtigten Zugang zu Informationen und einen offenen Austausch von Daten zwischen einer Reihe von Parteien. Das Projekt soll deshalb als Grundlage für weitere Blockchain-Anwendungsfälle im Open-Data-Kontext dienen.

(ve)

Stichwörter: Open Government, Blockchain, Nordrhein-Westfalen, Open Data